

Herman A. J. Wegman

Liturgie
in der Geschichte
des Christentums

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 EINLEITUNG	13
11 Gesetzmäßigkeiten	14
12 Eine Wahl	15
13 Methode	16
14 Aufbau	17
2 WESENTLICHE ELEMENTE DES CHRISTLICHEN GOTTES- DIENSTES	18
21 Die Zeit	18
211 Die Zukunft	18
212 Der Tag und die Nacht	19
213 Die Woche: Der Sonntag	20
214 Der Monat: Märtyrer und Heilige	21
215 Das Jahr und die Jahreszeiten: Die Oster-und Weihnachtskreise	22
22 Der Raum	23
221 Hauskirche - Kirchenhaus - Kirche	25
222 Verschiedene Funktionen des Kirchengebäudes	26
223 Typen des Kirchengebäudes	28
224 Die Einrichtung des Kirchengebäudes	30
23 Die Menschen	32
231 Die Kirche	32
A. Die Kirche in Korinth, im Jahr 60.	32
B. Die Kirche in Lyon, im Jahr 170.	33
C. Die Kirche in Rom, im Jahr 350.	33
D. Die Kirche in Paris, im Jahr 550.	34
E. Die Kirche in Konstantinopel, im Jahr 750.	34
F. Die Kirche in Aachen, im Jahr 800.	35
G. Die Kirche in Assisi, im Jahr 1230.	36
H. Die Kirche in Wittenberg, im Jahr 1520.	37
I. Die Kirche in Utrecht, im Jahr 1720.	37
J. Die Kirche in Bonn, im Jahr 1880.	38
K. Die Kirche in Recife-Olinda (Brasilien), im Jahr 1990.	39
232 Vorsteher und Hirten	40
A. Bischof, Presbyter und Diakon	41
B. Männer	42

233	Sakrament	43
234	Sakramentliche Feiern	46
235	Zusammenfassung	47
3	DIE GESCHICHTE DES CHRISTLICHEN GOTTESDIENSTES	48
31	Das geheime Wachstum Die Liturgie in einer verfolgten Kirche (60 bis 312).	48
311	Der gesellschaftliche und kulturelle Kontext	48
312	Der religiöse Kontext	53
	A. Die jüdische Religion und Liturgie.	56
	a) Der Charakter der jüdischen Religion, b) Zelt, Tempel, Synagoge und Haus, c) Die Gebete. d) Die Feste, e) Übergangsriten.	61
	B. Die Gnosis.	64
	C. Andere religiöse Strömungen.	65
313	Die Geschichte des Gottesdienstes (60 bis 312).	65
	A. Die Quellen.	65
	a) Das Neue Testament, b) Das Glaubensbekenntnis, c) Die Di- dache. d) Kirchliche Schriftsteller.	68
	B. Das tägliche Gebet	70
	C. Der Jahreskreis.	71
	D. Die christliche Feier der Woche.	74
	E. Das jährliche Osterfest	79
	F. Märtyrerfeste?	79
	G. Sakramentliche Feiern	79
	a) Die Taufe und ihre Besiegelung. b) Das Herrenmahl, c) Buße und Bekehrung, d) Das Amt in der Gemeinde, e) Das Sterben des Chri- sten; der Tod des Märtyrers.	91
314	Zusammenfassung	91
32	Das Aufblühen in der Öffentlichkeit Die Liturgie in der Reichskirche (312 bis 600).	98
321	Der gesellschaftliche und kulturelle Kontext	98
322	Osten und Westen im Reich und in der Kirche.	104
323	Der religiöse Kontext	106
	A. Die Kirche und ihre Gläubigen	106
	B. Die drei Städte: Konstantinopel, Rom, Jerusalem	108
	a) Das tägliche Gebet, b) Die Feste, c) Die christliche Initiation.	115
	C. Die Theologie und die Streitigkeiten	120
	D. Die Mönche.	122
324	Die Geschichte des Gottesdienstes (312 bis 600).	122
	A. Die Quellen	122
	B. Liturgische Familien im Osten und Westen.	127
	a) Östliche Liturgiefamilien, b) Westliche Liturgiefamilien.	

C.	Das tägliche Gebet	129
D.	Der Jahreskreis	133
	a) Der Sonntag, b) Die Feste während des Jahres: Ostern/Das Ostertriduum/Die Osterzeit, Himmelfahrt und Pfingsten/Die vierzig-tägigen Fasten/Weihnachten und Epiphanie/Die Gedenktage der Märtyrer und Heiligen.	
E.	Sakramentliche Feiern	146
	a) Die Taufe und die Salbung, b) Die Eucharistie, c) Die Buße, d) Die Ordination zum Amt. e) Die Eheschließung, f) Das Sterben eines Christen.	
325	Zusammenfassung	165
33	Die römische Synthese	
	Liturgie in der westlichen Kirche (500 bis 1500).	166
331	Der gesellschaftliche und kulturelle Kontext	166
332	Der religiöse Kontext	172
	A. Die westliche Kirche	172
	B. Die Frömmigkeit	175
	C. Der Streit über die-Eucharistie.	180
333	Die Geschichte des Gottesdienstes im Westen (500 bis 1500).	183
	A. Liturgische Traditionen in der westlichen Kirche.	183
	B. Die römische Synthese.	189
	a) Rom, b) Aachen, c) Mainz, d) Rom.	
	C. Die Quellen	194
	a) Die Art der liturgischen Bücher, b) Die Gebete, c) Die Lesungen. d) Die Gesänge, e) Die Rubriken.	
	D. Das Stundengebet	201
	E. Der Jahreskreis	207
	a) Der Sonntag, b) Die Osterfeier, c) Die Vierzig-tägige Zeit, d) Die Fünfzig-tagezeit bis Pfingsten, e) Der Weihnachtsfestkreis, f) Die Verehrung der Heiligen, g) Der Kalender.	
	F. Sakramentliche Feiern	223
	a) Die Taufe, b) Die Firmung, c) Die Eucharistie: Die Gottesdienst-ordnung/Die Messe/Theologie und Frömmigkeit, d) Die Buße und Beichte. e) Die Ordination zum Amt. f) Die Eheschließung. g) Krankheit, Sterben und Begräbnis, h) Apotropäische und therapeutische Segnungen.	
334	Zusammenfassung	242
34	Die byzantinische Synthese	
	Liturgie in der östlichen Kirche (500 bis 1500).	243
341	Der gesellschaftliche und kulturelle Kontext	243
342	Der religiöse Kontext	248
	A. Die Ostkirche	248
	a) Allgemeine Züge, b) Einige Einzelheiten.	

	B. Die Frömmigkeit	252
	C. Die Theologie.	254
343	Die Geschichte des Gottesdienstes im Osten (500 bis 1500).	258
	A. Liturgische Traditionen in der östlichen Kirche.	259
	B. Die byzantinische Synthese.	264
	C. Die Quellen	268
	a) Textsammlung und liturgisches Buch, b) Die liturgischen Bücher: Das Typikon/Das Euchologion/Das Buch für die Heilige Woche/ Das Buch für das Stundengebet/Das Buch der Acht Töne/Die Mi- näen/Die Lesungsbücher/Das Psalterium.	
	D. Das Stundengebet	274
	a) Die Vesper, b) Die Laudes. c) Das Nachtgebet, d) Das Morgen- gebet.	
	E. Der Jahreskreis.	279
	a) Der Wochenzyklus, b) Der Achtwochenzyklus, c) Der Oster- zyklus. d) Die Heilige Woche, e) Der Festzyklus während des Mo- nats, f) Weihnachten, g) Theophanie. h) Die Feste der Heiligen.	
	F. Sakramentliche Feiern.	292
	a) Die Taufe und die Salbung, b) Die Heilige Liturgie: Die Prothesis, die Proskomidie/Der Einzugs/Der Wortgottesdienst/Der Eucharis- tische Gottesdienst, c) Die Buße, d) Die Ordinationen zum Amt. e) Die Eheschließung, f) Die Sicht des Todes.	
344	Zusammenfassung	303
35	Die These der Reformatoren Liturgie nach der Zielsetzung der Reformatoren (1500 bis 1600]	304
351	Der gesellschaftliche und kulturelle Kontext	304
352	Der religiöse Kontext	310
	A. Die Reformation	312
	B. Die Katholische Reform.	317
	C. Die Frömmigkeit	319
353	Die Geschichte des Gottesdienstes (1500 bis 1600].	320
	A. Die Schriften der Reformatoren.	321
	B. Die Kirchenordnungen.	321
	C. Book of Common Prayer.	322
	D. Die liturgischen Bücher in der römisch-katholischen Tradition der Katholischen Reform.	322
	E. Das tägliche Gebet	323
	F. Der Jahreskreis.	325
	G. Sakramentliche Feiern.	328
	a) Die Feier der Taufe in der Gemeinde, b) Der Predigtgottesdienst und die Feier des Abendmahles, c) Das Kirchenlied.	
354	Zusammenfassung	340

36	„Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei“? Versuche zur Erneuerung der Liturgie in der Neuzeit	341
361	Das Kirchenlied	343
362	Das Gebetbuch	346
363	Die Liturgie der Kirchen	348
	A. Die römische Liturgie.	348
	B. Die evangelische Liturgie.	358
	C. Die anglikanische Liturgie.	359
	D. Die alt-katholische Liturgie.	360
	E. Die byzantinische Liturgie.	361
364	Zusammenfassung.	362
	Register technischer Ausdrücke.	363
	Benutzte Literatur.	368
	Empfohlene Literatur.	390
	Systematisches Register.	395
	Quellenangabe der Abbildungen	402